



Gemeindehaus Schwarzach
Am Dorfplatz 2
6858 Schwarzach
Österreich
Telefon +43 (0)5572 58115-0
Telefax +43 (0)5572 58115-900
gemeinde@schwarzach.at
www.schwarzach.at

Sachbearbeiter: Peter Pitscheider
Telefon: 58115 DW 222
E-Mail: peter.pitscheider@schwarzach.at

Schwarzach, am 04.04.2023/pp

AZ: GVe/010/2020-25

Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Datum: Donnerstag, den 15.12.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Saal des "Hofsteiger"

Anwesend:

Vorsitz: Herr DI Thomas Schierle
Stellvertreter: Frau Anita Pluschnig
Ord. Mitglieder: Frau Monika Raid
Herr Christian Breuß
Herr Matthias Günther
Frau Beate Haag
Herr MSc Johannes Zambanini
Herr Johannes Knapp
Herr Sebastian Leite
Herr Bernhard Erath
Herr Mag. (FH) Klaus Plaickner
Herr Thomas Lenz
Herr Dipl. Ing. Christian Anselmi
Frau Eleonore Unterer
Herr Dipl. Ing. Robert Vörös-Bauer
Ersatz: Herr Andreas Bohle
Herr Mag. Peter Mennel
Auskunftspersonen: Herr Hubert Meusbürger
Schriftführer: Herr Peter Pitscheider

Abwesend:

Ord. Mitglieder: Herr Harald Gasperi entschuldigt
Herr Ing. Mag. (FH) Tobias Vonach entschuldigt
Herr DI Alexander Kohler entschuldigt
Herr Mag. Mathias Dür entschuldigt

	Frau Jennifer Gal	entschuldigt
	Frau Mag. Fatma Islekoglu	entschuldigt
	Frau Christine Golderer	entschuldigt
	Herr Dr.med. Markus Baldessari	entschuldigt
	Herr Dipl.Wirt.-Ing. (FH) Martin Schreiber	entschuldigt
Ersatz:	Herr Ing. Bmst. Helmut Stadler	entschuldigt
	Herr Martin Gstöhl	entschuldigt
	Herr Kurt Rhomberg	entschuldigt
	Frau Keli Pereira	entschuldigt
	Frau Elvira Flora	entschuldigt
	Frau Christine Hagspiel	entschuldigt

TAGESORDNUNG :

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um den Punkt „Aktueller Stand Liegenschaftsankauf 563/2 und .152“ Bahnhofstraße / Kapellenstraße“ erweitert und die Beratung und Beschlussfassung hierfür in eine „nichtöffentlichen Sitzung“ verwiesen.

(mit 16:1 Stimmen mehrheitlich angenommen)

- 1.) Begrüßung
- 2.) Genehmigung des Protokolls vom 20.10.2022
- 3.) Mitteilungen
- 4.) Beratungs- und Beschlussthemem
- 4.1.) Voranschlag 2023
 - 4.1.1.) "GiG-Schwarzach" Unternehmensplan 2023
 - 4.1.2.) Gemeindeabgaben/Gebühren 2023
 - 4.1.3.) Beschäftigungsrahmenplan 2023
 - 4.1.4.) Voranschlag 2023 der Gemeinde Schwarzach
- 4.2.) Änderungen in diversen Ausschüssen
- 4.3.) Auftragsvergaben Kinderhaus Dorf
- 5.) Allfälliges
- 6.) Nichtöffentliche Sitzung
- 6.1.) Aktueller Stand Liegenschaftsankauf 563/2 und .152“ Bahnhofstraße / Kapellenstraße

Zu TOP 1.): Begrüßung

Bürgermeister DI Thomas Schierle eröffnet als Vorsitzender um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder, sowie und den Schriftführer. Die Einladung samt Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung ordnungsgemäß und zeitgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit im Sinn des § 43 Gemeindegesetz ist daher gegeben.

Zu TOP 2.): Genehmigung des Protokolls vom 20.10.2022

Das Protokoll zur Sitzung vom 20.10.2022 wird genehmigt.

(einstimmig)

Zu TOP 3.): Mitteilungen

Nachdem der neue **Bauhofleiter** Herr Reinhard Loritsch bereits kurz nach seiner Anstellung den Dienst innerhalb der Probezeit wieder beendet hat, musste hier rasch gehandelt werden. Das neue Führungsteam besteht nun aus Herrn Sebastian Leite (Leitung) und Herrn Jürgen Ammon (Stellvertreter). Diese Lösung ist derzeit bis Ende 2023 befristet und soll dem Team die Chance geben sich zu beweisen.

Um Herrn Alexander Klammer-Ricquebourg zu entlasten wird vorübergehend Bürgermeister DI Thomas Schierle die Koordinationsaufgaben für den Bauhof in der Gemeinde übernehmen.

Zu TOP 4.): Beratungs- und Beschlussthemem

Zu TOP 4.1.): Voranschlag 2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Gemeindegamkamerer Herrn Hubert Meusbürger. Sämtliche notwendige Unterlagen zur heutigen Beratung des Voranschlages 2023 wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung via SessionNet zur Verfügung gestellt.

Zum Voranschlag 2023 und zum vorliegenden Entwurf gibt der Vorsitzende einen umfassenden Überblick zu dessen Zustandekommen.

Budgetrelevante Mitteilungen:

Mit Schreiben vom 13.10.2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Schwarzach seitens der Vorarlberger Landesregierung zur Kenntnis genommen. Darin wird bemerkt, dass die Gemeinde Schwarzach mit einem Maastricht Ergebnis von Euro 687.856,12 der Vorgabe des Österreichischen Stabilitätspaktes erfreulicherweise entsprochen hat.

Die Finanzlageberechnung ergab einen Anteil der „Frei verfügbaren Mittel“ in Höhe von Euro 1.239.092,00. Der Verschuldungsgrad wurde mit 29,22% ermittelt. Dieser gibt Aufschluss darüber welcher Anteil des Brutto-Überschusses der laufenden Gebarung für den laufenden Schuldendienst aufgewendet werden muss.

Es wurden einige Hinweise in Bezug auf die Punkte Kontierungen, Nachweise, Haftungsnachweise und Leermeldungen aufgenommen, auf welche künftig Bedacht genommen werden muss.

Ausblick Wirtschaft & Zinsen

Konjunkturumfragen in der Eurozone konnten zuletzt positiv überraschen. Die Stimmung in vielen Wirtschaftsbereichen und Staaten scheint sich nicht weiter eingetrübt zu haben und so zeichnet sich nach den Sentiment Umfragen der EU-Kommission eine leichte Verbesserung ab.

Der November dürfte der Monat sein, in dem sich die Inflationsdynamik wendet. Hauptgrund seien die seit August 2022 sinkenden Energiepreise an den Börsen. Sowohl der Ölpreis, als auch die Transportkosten, sind in den letzten drei Monaten gesunken.

Die Zweite wichtige Komponente ist die Abschwächung von Lieferengpässen. Es wird jedoch nur mit einem leichten Rückgang der Inflation auf 10,5% im November gerechnet (Oktober 10,6%), wobei die Kerninflation von 5,0% p.a. im Oktober auf 5,1% im Jahresvergleich steigen dürfte.

Zinsentwicklung

Sowohl die US Fed und die EZB sehen das Risiko der Inflation eher nach oben und bei der Konjunktur, nach unten gerichtet. Die Leitzinsen werden bei nächster Gelegenheit weiter erhöht werden, es gibt allerdings Signale, dass der Zinsschritt im Dezember mit 50 Basispunkten geringer ausfallen wird, als der Letzte. (Anhebung um 75 Basispunkte)

Wie viele kleinere Schritte im kommenden Jahr noch folgen werden – wird dann wieder datenabhängig sein.

Mitteilungen der Vorarlberger Landesregierung zur Erstellung des Voranschlags 2023

Gemäß den Bestimmungen des Vorarlberger Gemeindegesetzes ist der Voranschlag (inkl. Beschäftigungsrahmenplan) von der Gemeindevertretung so rechtzeitig zu beschließen, dass er mit Beginn des Kalenderjahres wirksam werden kann.

Der beschlossene Voranschlag ist gem. § 73 Abs. 5 GG auf der Homepage der Gemeinde ohne unnötigen Aufschub im Internet für die Dauer von mindestens sieben Jahren zu veröffentlichen, schützenswerte personenbezogene Daten sind ausgenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mittelverwendung gemäß § 73 Abs. 2 GG unter Bedachtnahme auf die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit festzulegen sind. Die Liquidität der Gemeinde – einschließlich der Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen (Finanzierungshaushalt) - ist sicherzustellen. Weiters ist ein ausgeglichener Haushalt anzustreben.

Weitere Empfehlungen zu den Voranschlagsansätzen:

- Es wird ein reales Wirtschaftswachstum von 0,2% erwartet. (WIFO-Institut)
- Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Jahr 2022 um 6,5%.
- Bruttoverdienst der Arbeitnehmer – Anstieg von knapp 7%.
- Sämtliche Empfehlungen der Landesregierung (Schreiben vom 15.11.2022), insbesondere die Budgetansätze für Bürgermeisterpensionsfonds, Beiträge zu Spital-, Rettungs-, Landesgesundheitsfonds, Ertragsanteile des Landes, EA des Bundes, besondere Bedarfszuweisungen, sind im vorliegenden Entwurf enthalten.

Zu TOP 4.1.1.): "GiG-Schwarzach" Unternehmensplan 2023

Wie in der Ergebnisprognose des Vorjahres wird mit einer weiteren leichten Verringerung des negativen Betriebsergebnisses (ohne Afa Euro -236.100,00) um ca. -7% gerechnet.

Für Instandhaltungsarbeiten sind für die Thurnhervilla Euro 1.000,00 als Ansatz und bei der Photovoltaikanlage Euro 600,00 - ebenfalls als Ansatz - seitens der Verpächterin (GIG) veranschlagt.

Der Schuldenstand der GIG reduziert sich zum 31.12.2023 auf ca. Euro 750.000,00 (- 21%)

Nachstehende Planausgaben werden zum Teil (Euro 25.000,00) aus Eigenmitteln der GIG abgedeckt:

- Euro 2.000,00 für Ersatzanschaffung Einrichtung Hofsteigersaal
- Euro 30.000,00 für Sanierung Fassade Bräukeller (Verschiebung aus dem Vorjahr)
- Euro 349.800,00 Wärmepumpe für Hofsteiger

Neben der Abdeckung des negativen Betriebsergebnisses von Euro 236.100,00 hat die Gemeinde Euro 177.400,00 als Gesellschafter zu den Instandhaltungen bzw. Investitionen beizutragen.

Damit beträgt der Gesellschafterzuschuss der Gemeinde Euro 413.500,00. Somit kann die Gemeinde Schwarzach Immobilienverwaltungs GmbH & Co. KG (GIG) einen ausgeglichenen Bilanzentwurf vorlegen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.11.2022 den GIG-Unternehmensplan der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung genehmigt den Unternehmensplan 2023 der Gemeinde Schwarzach Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG (GIG) in der vorliegenden Form mit einem negativen Betriebsergebnis (ohne Afa) von Euro 236.100,00, sowie einen Gesellschafterzuschuss der Gemeinde in Höhe von Euro 177.400,00.

(einstimmig)

Zu TOP 4.1.2.): Gemeindeabgaben/Gebühren 2023

Den Gemeindeabgaben und –gebühren für das Jahr 2023 liegen nachfolgende Indexzahlen zugrunde:

	2023	2022	2021	2020
Statistische Werte: Lebenshaltungskostenindex	9,327	3,187	1,389	1,542
Baukostenindex	7,224	0,677	0,819	3,437
Baupreisindex Tiefbau	0,656	1,452	2,063	0,746

Aufgrund der außerordentlichen Steigerungen im Bereich der Verbraucherpreisindices hat die Gemeinde die einzelnen Bereiche der Gebühren und Abgaben differenziert bewertet.

Wasser-/Kanalgebühren:

Vorschlag ist hier einen Mischsatz aus VPI und BPI Tiefbau zu nehmen, das sind 4,99%.

Empfehlung: Die Entwicklung im kommenden Jahr beachten und gegebenenfalls die Differenz in den Folgejahren auf die Gebühren aufschlagen.

Müllgebühren:

Die Abfallgebühren sind in der „Hofsteig-Region“ zwischen den Gemeinden abgestimmt, die Müll-Grundgebühr soll heuer (Absprache auf Bürgermeisterebene) nicht erhöht werden.

Empfehlung durch den Finanz- und Wirtschaftsausschuss: Im Folgejahr wird eine Anpassung aber erforderlich sein. Die Grünmüllkarte des ASZ wird auf Euro 30,00 angehoben, ist aber gemeindeseitig ohnehin nur ein Durchläufer.

Kindergarten / Kinderbetreuung:

Im Kindergartenbereich werden die Gebühren im Rahmen des landesweit einheitlichen Tarifmodelles durch das Land Vorarlberg vorgegeben. Anmerkung: Unsere Gebühren sind im oberen Bereich des Tarifkorridors angesiedelt.

Bei den zusätzlichen Angeboten, deren Tarife die Gemeinde festlegen kann, wurden die Tarife ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 um ca. 5% erhöht.

Seniorenheim:

Eine Erhöhung um 5,8% wird vorgeschlagen. Dies entspricht der Erhöhung der Pensionen. Ab dem kommenden Jahr gibt es in der Tarifstruktur keine Unterscheidung mehr zwischen „Einheimischen“ und „Auswärtigen“. Die Gebühren müssen aber von der Vorarlberger Landesregierung genehmigt werden, bevor sie mit der Bezirkshauptmannschaft Bregenz (Sozialhilfe) verrechnet werden.

Tarife für Benützung öffentlicher Räume:

Aufgrund der Vervielfachung der Energiekosten (Strom und Heizungskosten) wird die Erhöhung um den Lebenshaltungskostenindex vorgeschlagen, wobei sich durch Rundungen die Erhöhungen zwischen 7,85% bis 12,07% ergeben.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, die Gemeindeabgaben und Gemeindegebühren 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Gemeindeabgaben und Gemeindegebühren 2023 in der vorliegenden Form.

(einstimmig)

Zu TOP 4.1.3.): Beschäftigungsrahmenplan 2023

Der Vorsitzende erklärt, dass im Voranschlag 2023 die Personalausgaben entsprechend der Budgetplanung berücksichtigt sind.

Der Beschäftigungsrahmenplan umfasst für das Jahr 2023 insgesamt 47,52 Vollzeitäquivalente und liegt damit um +3,48 Dienstposten über jenem des Jahres 2022. Bei der Gemeinde werden gemäß Beschäftigungsrahmenplan 2023 gesamt 79 Personen beschäftigt (Frauen: 65 und Männer: 14). Folgende Anpassungen sind enthalten:

Hoheitsbereich:

- Keine Veränderung

Nichthoheitsbereich:

- + 2,0 Dienstposten für Pädagoginnen im neuen „Kinderhaus Dorf“, aufgrund einer zusätzlichen Gruppe. Dies unter der Berücksichtigung der räumlichen Kapazitäten und einer möglichen Reduktion der Gruppengrößen. Auch soll dem neuen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz des Landes bereits Rechnung getragen werden.
- + 1,00 Dienstposten für Kinderbetreuung im neuen „Kinderhaus Dorf“ im Zuge der erweiterten Betreuungsanforderung aufgrund des neuen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz.
- + 0,05 Dienstposten für Reinigung „Dür Haus“ (Heimathaus) und Erweiterung Schülerbetreuung
- + 0,43 Dienstposten für schulische Assistenzleistungen der Volks- und Mittelschule seit Herbst 2022

Antrag:

Der Beschäftigungsrahmenplan 2023 für die Gemeinde Schwarzach wird gemäß „Gemeindeangestelltengesetz 2005“ § 3 Abs (1) in Verbindung mit dem „Gemeindebedienstetengesetz 1988“ § 3 Abs (2) in der vorliegenden Form genehmigt.

(einstimmig)

Zu TOP 4.1.4.): Voranschlag 2023 der Gemeinde Schwarzach

In weiterer Folge stellt der Vorsitzende den Voranschlag 2023 umfassend der Gemeindevertretung vor. Dieser wurde ebenfalls zur Vorbereitung auf diese Sitzung hin den Mitgliedern der Gemeindevertretung via SessionNet zur Verfügung gestellt.

Insgesamt sind im Voranschlagsentwurf **einmalige Ausgaben** in Höhe von Euro 6.059.900,00 enthalten. Diesen stehen **einmalige Einnahmen** in Höhe von Euro 2.848.500,00. In Summe ergibt sich ein Überhang der Einmaligen Ausgaben von Euro 3.211.400,00.

Wie aus der Management-Übersicht hervorgeht wird der **Finanzbedarf** von Euro 2.270.200,00 durch die Entnahme aus den liquiden Mittel abgedeckt. Mit dem Hintergrund, dass im Jahr 2022 mit einem Anstieg der liquiden Mittel um ca. Euro 2,0 Mio. auf Euro 6,1 Mio. gerechnet werden darf, erscheint der vorliegende Budgetentwurf unter dem Hintergrund der gesamtwirtschaftlichen schwierigen Situation als vertretbar.

Feststellung des Voranschlages 2023:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge/Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	11.337.300,00	11.877.900,00
Aufwendungen/Auszahlungen/Summe operative und investive Gebarung)	11.676.600,00	15.652.400,00
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	-339.300,00	-3.774.500,00
Entnahme v. Haushaltsrücklagen/Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit		2.200.000,00
Zuweisung v. Haushaltsrücklagen/Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	8.000,00	695.700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen /Geldfluss aus der voranschlags-wirksamen Gebarung	-347.300,00	-2.270.200,00

Kennzahlen

Der Vorsitzende präsentiert in weiterer Folge die Entwicklung des Schuldenstandes.

Der **Schuldenstand der Gemeinde** erhöht sich durch die Aufnahme eines Darlehens für „Gründerwerb“ in Höhe von Euro 2,2 Mio. von Euro 4.944.700,00 per 01.01.2023 unter Berücksichtigung von Euro 695.700,00 Tilgungen auf Euro 6.449.000,00 (incl. GIG 7.199.000,00). Gegenüber dem Voranschlag 2022 ergibt sich somit eine Erhöhung um 22,9%.

Die **GIG-Schulden** verringern sich 2023 von Euro 950.0000,00 um Euro 200.000,00 auf Euro 750.000,00. Dies entspricht einer Verringerung um -21%.

Entwicklung Schuldenstand Gemeinde:

Datum	Stand Ende Jahr	pro Kopf Verschuldung
31.12.2022:	Euro 5.834.500,00	Euro 1.486
31.12.2023:	Euro 6.449.000,00	Euro 1.637

Schuldenstand der Gemeinde und der GIG

31.12.2023 Euro 1.827,62

Entwicklung Schuldenstand im Zeitraum 2022 bis 2037 wird als Prognose präsentiert. Mit einer Reduktion der Gesamt-Schulden bis Euro 1,08 Mio. (Vergleich 2022= Euro 5,8 Mio.). Basis ist hierfür die mittelfristige Finanzplanung incl. Schulbereich und Fuhrparkänderungen.

Mit Aufnahme der Darlehen für das „Neue Kinderhaus“ sowie „Grunderwerb“ wird die Gemeinde ungefähr wieder den Schuldenstand wie vor 6 Jahren erreichen. In den Jahren 2019 bis 2023 stehen Darlehensaufnahmen in Höhe von Euro 4,7 Mio. Darlehenstilgungen von Euro 3,9 Mio. gegenüber.

„Frei verfügbaren Mittel“

Diese Kennzahl wird durch eine neue Kennzahl „**Finanzlageberechnung**“ ersetzt und ist derzeit noch nicht darstellbar, sie sollte aber laut Voranschlagschreiben des Landes demnächst verfügbar sein.

Die **Finanzkraft 2023**, die auf Basis des Voranschlages 2022 berechnet wird beträgt Euro 7.161.900,00 (+14,7%).

- Finanzkraft 2022 (Basis Voranschlag 2021) Euro 6.245.800 (-9,6%)
- Finanzkraft 2021 (Basis Voranschlag 2020) Euro 6.906.500 (+4,6%)
- Finanzkraft 2020 (Basis Voranschlag 2019) Euro 6.602.500 (+7,6%)

Aus dieser festgestellten Finanzkraft ergeben sich somit nachstehende Zuständigkeiten:

- Bürgermeister (0,1% der Finanzkraft) → Euro 7.161,90
- Gemeindevorstand (1% der Finanzkraft) → Euro 71.619,00

Maastricht-Ergebnis

Das **Maastricht-Ergebnis** ist mit Euro -3.865.200,00 negativ. Dies ist aber ausschließlich dem Saldo der Vermögensgebarung (Investitionen abzüglich Zuschüsse in Höhe von Euro 4,67 Mio.) geschuldet.

Ein positiver Wert würde bedeutet, dass die Gemeinde Reserven geschaffen, oder Schulden aus Vorjahren abgebaut hat. Ein negativer Wert bedeutet, dass Reserven in Anspruch genommen, Schulden aufgenommen, Rücklagen in Anspruch genommen oder Überschüsse aus den Vorjahren abgebaut wurden.

Die operative wie auch die investive Gebarung stellt sich wie folgt dar:

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2023	VA 2022
OPERATIVE GEBARUNG			
311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.784.500,00	8.780.600,00
312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.312.300,00	1.165.800,00
313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	20.200,00	600,00
31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	11.117.000,00	9.947.000,00
321	Auszahlungen aus Personalaufwand	2.849.400,00	2.568.700,00
322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.035.900,00	2.893.600,00
323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	4.194.800,00	3.801.900,00
324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	136.400,00	44.000,00
32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	10.216.500,00	9.308.200,00
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 – 32)	900.500,00	638.800,00
INVESTIVE GEBARUNG			
331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	12.400,00	10.400,00
332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	12.000,00	9.000,00
333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	736.500,00	1.323.100,00
33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	760.900,00	1.342.500,00
341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.250.200,00	3.627.400,00
342	Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		45.000,00
343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	185.700,00	58.300,00
34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	5.435.900,00	3.730.700,00
SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 – 34)	-4.675.000,00	-2.388.200,00
SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-3.774.500,00	-1.749.400,00

Das **langfristige Anlagevermögen** der Gemeinde entwickelt sich von Euro 29,5 Mio. (Stand: 31.12.2022) auf Euro 34,0 Mio. zum 31.12.2023.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Haushaltsvorschlag der Gemeinde Schwarzach für das Jahr 2023 mit nachstehenden Werten:

- negatives Nettoergebnis von Euro 347.300,00 gemäß Ergebnishaushalt 2023;
- negativer Geldfluss von Euro 2.270.200,00 gemäß der voranschlagswirksamen Gebarung 2023;
- festgesetzte Finanzkraft gemäß § 73 Gemeindegesetz von Euro 7.161.900,00.

(einstimmig)

Zu TOP 4.2.): Änderungen in diversen Ausschüssen

Aufgrund des Wegzuges von 2 Gemeindevertretungsmitgliedern der Fraktion „Für Schwarzach – Team Thomas Schierle“ kommt es zu entsprechenden Umbesetzungen in den Unterausschüssen.

Die Gemeindevertretung genehmigt auf Vorschlag der Fraktion „Für Schwarzach- Team Thomas Schierle“ folgende Nachbesetzungen in den Gemeindegremien:

Ausschuss Umwelt-, Landwirtschaft und Klimaschutz:

- Christian Anselmi (für Thomas Schierle) als Obmann

Ausschuss Umwelt-, Landwirtschaft und Klimaschutz:

- Thomas Schierle als ordentliches Mitglied (bisher Obmann)
- Sebastian Leite (für Bernhard Erath) als ordentliches Mitglied

Ausschuss Planung-, Gemeindeentwicklungs- und Mobilität:

- Thomas Schierle (für Johannes Zambanini) als Obmann
 - Thomas Horn (für Bernhard Erath) als ordentliches Mitglied
 - Thomas Lenz (für Thomas Horn) als Ersatzmitglied
-

(einstimmig – Abstimmung erfolgt durch Handzeichen)

In verschiedenen Gremien, Gemeindeverbänden mit überörtlichem Charakter bzw. Genossenschaftsbeteiligungen werden als Vertreterin bzw. Vertreter seitens der Gemeinde folgende Änderungen vorgenommen:

Landbus Unterland:

- Anita Pluschnig (Ersatz) – für Johannes Zambanini

plan b Mobil:

- Jeweiliger Vorsitzender des Planung- und Gemeindeentwicklungsausschusses – derzeit Thomas Schierle (für Johannes Zambanini)
 - Anita Pluschnig (Ersatz) – für Thomas Schierle
-

(einstimmig – Abstimmung erfolgt durch Handzeichen)

Zudem wird auch Herr Thomas Lenz nachfolgend für Herr Bernhard Erath im Baurat tätig sind. Jedoch wird Herr Erath weiterhin Vertreter für die Gemeinde in der ARA bleiben können, nachdem diese Funktion nicht an die Mitgliedschaft zur Gemeindevertretung gebunden ist.

Zu TOP 4.3.): Auftragsvergaben Kinderhaus Dorf

Zu den nachfolgenden Beratungen und Beschlussfassungen zu den einzelnen Auftragsvergaben für das neue Kinderhaus präsentiert der Vorsitzende die aktuelle Baukostenliste.

Weiters wird von ihm erwähnt, dass die Innenwände vereinfacht und umgeplant worden sind und derzeit eine Ausschreibung hierzu am Laufen ist. So seien in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung geplant die letzten großen Gewerke zu vergeben. Einer Fertigstellung zum Ende des Sommersemesters soll somit nichts im Wege stehen. Nachdem die heutigen Auftragsvergaben beschlossen worden sind, kann lt. Vorsitzendem noch mit offenen Restvergaben in Höhe von ca. Euro 500.000,00 ausgegangen werden.

Zusatzvergaben – Heizung, Lüftung, Sanitär

Nachtrag:	Steuerung und Steuerungsschrank für Brandentrauchung
Nachtragssumme:	netto Euro 4.776,00 (5% Nachlass, 3% Skonto, 1,5% GK)
Nachtragsinhalt:	Planung, Inbetriebnahme und Steuerschrank

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Heizung, Lüftung, Sanitär an die Firma Schneider GmbH & Co KG, Schwarzach in Höhe von Euro 4.776,00 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

(einstimmig)

Zusatzvergaben – Trockenbau

Nachtrag: Holzeinlagen und Rundausschnitt in VSS
Nachtragssumme: netto Euro 4.118,00 (2% Nachlass, 3% Skonto, 1,5% GK)
Nachtragsinhalt: Holzverstärkungen im Bereich der Küchen und Sanitäranlagen, Heranarbeiten an das runde Fenster

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Trockenbau an die Firma Ing. Kurzemann GmbH, Dornbirn, in Höhe von Euro 4.118,00 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

(einstimmig)

Zusatzvergaben – Bodenbeläge, Fliesen

Nachtrag: Balkonbelag inkl. Entwässerung und Abschlüsse
Nachtragssumme: netto Euro 6.324,54 (3% Nachlass, 3% Skonto, 1,5% GK)
Nachtragsinhalt: Balkonbelag inkl. Gitterroste und Entwässerungsrinnen, Drainagierung

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Zusatzauftrag im Bereich Bodenbelag an die Firma Fliesenpool GmbH, Götzis in Höhe von Euro 6.324,54 netto. Es gelten dieselben Konditionen laut Hauptauftrag.

(einstimmig)

Brandschutzmaßnahmen

Laut Behördenaufgabe der Brandverhütung ist das UG – wie auch das EG und das OG - als ein eigener Brandabschnitt zu betrachten. Im Bereich der Stiegenhäuser wird dies durch Brandschutztüren (teils geschlossen, teils durch Magnete offengehalten) sichergestellt. Der Aufzugsschacht stellt hier noch ein abzutrennendes Element dar. Am einfachsten ist die Realisierung durch die Installation eines Brandschutzvorhanges zu bewerkstelligen. Im Brandfall führt der Lift ins EG und öffnet die Türe. Im UG schließt der Brandschutzvorhang und verhindert so einen Brandüberschlag vom Liftschacht in das UG bzw. umgekehrt. In Österreich gibt es für dieses Gewerk im Grunde nur eine namhafte Firma, die Fa. Colt International GmbH aus Linz. Diese wurde angefragt und zur Legung eines Angebotes aufgefordert.

Das liegt nun bei Euro 6.500,00 exkl. MwSt. Ein Nachlass kann seitens des Anbieters nicht gewährt werden. Aufgrund der Komplexität (Anbindung an die BMZ) und der fachlichen Kompetenz des Unternehmens sei dies leider zu akzeptieren.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe im Bereich Brandschutztechnik an die Firma Colt International GmbH aus Linz in Höhe von Euro 6.500,00 netto.

(einstimmig)

Stützmauer zum Nachbargrundstück

Zur Stützmauer gab es vor einiger Zeit seitens des Baumeisters ein Richtangebot von ca. Euro 35.000,00 netto. Dieser Betrag wurde in dieser Höhe auch seit mehr als einem halben Jahr in der Baubuchhaltung geführt. Jedoch wurde das Angebot seitens des Baumeisters vor Umsetzung der Baumaßnahmen neu kalkuliert, da der bisherige Preis nicht gehalten werden könne. Hierauf beläuft sich der Angebotspreis nun auf Euro 59.000,00.

Da diese Vorgangsweise für die Gemeinde als Auftragsgeber nicht akzeptabel war, wurden die Leistungen für die Stützmauer sowie die Umsetzung eines Nebengebäudes neu ausgeschrieben. Die der heutigen Sitzung soll nun über die Auftragsvergabe der Stützmauer beraten werden, das Nebengebäude soll in der nächsten Sitzung vergeben werden.

Von den abgegebenen Angeboten war jenes der Firma MN aus Hard am besten. Die Kosten für die Stützmauer belaufen sich laut Angebot auf Euro 41.482,52. Nach Abzug von 4% Nachlass (weitere Abzüge werden leider nicht gewährt) liegt der Nettopreis bei Euro 39.823,22.

Dieser Wert liege zwar ca. Euro 5.000,00 über dem Erstangebot der Firma Zimmermannbau, aber ca. Euro 20.000,00 unter dem aktuellen Angebot.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für die Stützmauer an die Fa. MN Bau Gmbh aus Hard in Höhe von Euro 41.482,52 netto vor Abzug von 4% Nachlass.

(einstimmig)

Zu TOP 5.): Allfälliges

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes und der Unterausschüsse für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2022. Er wünscht allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Peter Pitscheider eh

DI Thomas Schierle eh